

2/2023

Juni

Juli

August

Sommer 2023



Gemeindebrief

Lichtenhorst Steimbke Rodewald



Thema:
„Musik für die
Seele“
ab Seite 5



Konfirmation am 23. April 2023 in Steimbke

An(ge)dacht

von Pastorin Nadine Hartmann



Liebe Leser:innen,
wenn Sie heute morgen schon unter der Dusche gesungen haben, haben Sie schon etwas für Ihre Gesundheit getan! Und das ganz ohne Sport. Denn es ist wissenschaftlich bewiesen: Singen macht glücklich und unterstützt das Herz– Kreislaufsystem. Schwedische Forscher haben herausgefunden, dass während des Singens sogar das Kuschelhormon „Oxytocin“ ausgeschüttet wird. Auch, dass Musik die Gemütsstimmung beeinflussen kann, muss ich Ihnen nicht erklären. Die Musik während des ersten Kusses, das Lied, das während der Trauerfeier eines geliebten Menschen gespielt wird oder der Song, der die Tanzfläche zum Kochen bringt — Melodien können Erinnerungen wach halten, das Herz zum Hüpfen oder zum

Überlaufen bringen. Musik kann die Höhen und Tiefen eines ganzen Menschenlebens widerspiegeln. Vielleicht lässt es sich singend deshalb so wunderbar beten und mit Gott ins Gespräch kommen. Weil im eigenen Lebenslied alle Höhen und Tiefen vorkommen. Schon die Psalmbeter haben es gewusst. Denn sie haben ihre Verse gesungen und nicht selten mit Harfenspiel untermalt. „Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben,“ heißt es im deutschen Text eines brasilianischen Liedes zu Psalm 96. Ich stelle mir vor, dass Gott mitschwingt im Rhythmus meines Lebens. Dass er die harmonischen- und die Misstöne kennt und mich durch beide begleitet. Mit Gott im Walzertakt singend durchs Leben gehen, was für ein wunderbarer Gedanke.

Mit besten Wünschen für einen beschwingten Sommer

Ihre Pastorin
Nadine Hartmann





Inhalt

	ab Seite
An(ge)dacht	3
Thema.....	5
Aktuelles.....	12
Rückschau	21
Gottesdienste.....	22/23
Gruppen und Kreise	30
För de Platsnackers.....	33
Aus dem Kirchenkreis	34
Freud und Leid.....	38
Ansprechpersonen.....	40

Wir freuen uns über Spenden!

Stichworte:

„Gemeindebrief Rodewald“ oder

„Gemeindebrief Steimbke“,

Kirchenamt Wunstorf,

Sparkasse Nienburg

IBAN: DE 72 2565 0106 0000 3257 53

BIC: NOLADE21NIB

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 27.07.2023

Impressum:

Gemeindebriefredaktion: Carsten

Dellert, Ursula Hahlbohm, Nadine

Hartmann, Marlies Heyer, Julia Rahlfs

weitere Beiträge: Almut Henze-Iber,

Klaus-Dieter Mädege, Udo Sommerfeld,

Elke Thölke,

V.i.S.d.P.: Pastorin Nadine Hartmann,

Pastor Carsten Dellert

Auflage: 2900 Exemplare

Umschlaggestaltung/-fotos: Nadine

Hartmann, Carsten Dellert

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß

Oesingen

Gott gebe
dir vom **Tau** des
Himmels und vom
Fett der Erde
und **Korn** und
Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch
JUNI 2023



Musik für die Seele

Zu Gottesdiensten gehören Lieder und Singen einfach dazu. Musik ist dabei Ausdruck des Gotteslobs. Die Psalmen des Alten Testaments bezeugen die Freude, den Dank, das Vertrauen, aber auch die Klage, die in Liedern Platz finden kann. Bekannte Melodien können durch alle Lebens – und Gefühlslagen tragen. Kirchenmusik folgt dabei einer langen Tradition und verändert sich dennoch ständig. Neue Lieder stehen neben den Vertrauten. Beide halten den Glauben lebendig.



Bild: R. Brouwer

Danke — ein Lied für alle

„Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag ...“ Wenn wir dieses Lied in unseren Gottesdiensten singen, dann macht sich allenthalben Entspannung breit. Der Text und die Melodie sind bekannt und geben Sicherheit. Dieser Umstand bringt es mit sich, dass es mittlerweile für jeden gottesdienstlichen Anlass verschiedene Texte auf diese altbekannte Melodie gibt: Zur Taufe danken wir für das neue Leben und jeden frischen Schrei, bei Trauungen für den Festtag, an dem Gott dabei sein möge und am Ende eines Lebens sagen wir Danke für das, was war und vertrauen darauf, dass Gott uns auch in der Trauer

nicht allein lässt.

Dabei hatte es das 1961 anlässlich eines von der evangelischen Akademie Tutzing veranstalteten Wettbewerbs entstandene Lied von Martin Gotthard Schneider zunächst nicht leicht. Zwar ging es als Sieger aus dem Wettbewerb hervor, doch hagelte es kirchlicherseits Kritik. Es sei zu oberflächlich und entspreche nicht kirchenmusikalischen Anforderungen. Die Medien griffen den Streit auf: Der Song sei eine Sünde gegen die Musik und gegen die Kirche, hieß es in der Wochenzeitung *Die Zeit*. Die Auseinandersetzungen machten das Lied erst recht populär und so ist es heute nicht mehr aus dem gottesdienstlichen Leben weg-



Thema

zugedenken. „Danke“ hat zur Entwicklung des sog. „Neuen Liedguts“ beigetragen. Auf dem Kirchentag 1963 sang Ralf Bendix vor 16.000 Zuschauern.

Nadine Hartmann

Markus Waldmann, Posaunenchorleiter

Ich hatte das Glück in einer musikalischen Familie bzw Großfamilie aufzuwachsen. Es war normal, dass jeder ein Instrument spielt oder im Kirchenchor singt. Meine Eltern und mein Patenonkel haben mich in beidem sehr gefördert. Ich durfte viele Instrumente lernen und über Kinder-, Jugendchor und später Kirchenchor mitwirken. 1979 begann die Jungbläserausbildung im heimischen Posaunenchor in Hemmingen/Württ. Da wurde dann sehr schnell klar, dass die Posaunenarbeit mich länger begleiten soll. Durch Lehrgänge beim ejw, evangelisches Jugendwerk Württemberg, wurde ich ertüchtigt in dieser Arbeit meinen Beitrag zu leisten. 1984 ging es los Jungbläser auszubilden und 1986 die Stellvertretung im heimischen Posaunenchor zu übernehmen. In dieser Zeit war ich in vielen Bläser-einsätzen unterwegs und durfte immer wieder auch im Bezirksposaunendienst mitwirken. So kam es, dass bei einem Zeltmissioneinsatz ich dirigierte und andere Bläser auf mich aufmerksam wurden. Als große Aufgabe habe ich es dann empfunden den Posaunenchor Ditzingen zu leiten. Nach einem Umzug nach Baden habe ich von 1991-2011 den Posaunenchor Reilingen geführt. Hier kam dann der Umzug nach Lichtenhorst. Ich wollte der Bläserarbeit weiter verbunden bleiben und hatte damals hier im Posaunenchor angefragt, wann denn Probe wäre. Denn ich wollte einfach nur mitspielen. So kam es dann, dass ich hier auch mal die eine oder andere Probe halten durfte. Seit 2012 habe ich die Leitung übernommen.

Nun, was ist mir an dieser Arbeit und für meinen Glauben wichtig? Es sind die Choräle und choralgebundene Musik. Hier sind es natürlich auch die Werke von Johann Sebastian Bach und seine Choräle die immer wieder inspirieren, aber ganz besonders eine Strophe aus dem Lied: Geh aus mein Herz und suche Freud. Sie sagt alles aus, was mir an der Kirchenmusik wichtig ist und wenn man statt singen Trompetenspiel einsetzt, dann ist es perfekt:

*„Ich selber kann und mag nicht ruhn
Des großen Gottes großes Tun
Erweckt mir alle Sinne
Ich singe mit, wenn alles singt
Und lasse, was dem Höchsten klingt
Aus meinem Herzen rinnen“*





Franziska Stremski, Organistin:

„Eine Kirche ohne Orgel ist wie ein Körper ohne Seele!“ So lautet ein Zitat von Albert Schweitzer. Die Königin der Instrumente ist etwas Besonderes, denn jede Orgel ist ein Einzelstück. Sie ist sehr vielseitig, kann trösten oder Feierlichkeit schaffen.

Die Musik zum Aus- und Eingang eines Gottesdienstes wählt man als Organistin ganz bewusst aus, denn sie umrahmt den Gottesdienst. Sie dient der Einkehr, stimmt in den Gottesdienst ein und führt aus ihm hinaus.

Eine weitere wichtige Aufgabe des Orgelspiels ist die Unterstützung des Gemeindegesangs. Das gesungene Wort erhält durch die Musik eine besondere Bedeutung. Kirchenmusik ist also Verkündigung.



Salvija Sextro, Organistin:

Schon als Kind habe ich an der Kunstschule Geige und parallel dazu Klavier gelernt. Später bin ich von der Geige zur Bratsche gewechselt, spiele heute aber vorwiegend an der Orgel. In den Zeiten meines Lebens, wo ich weniger Musik gemacht hatte, fehlte mir etwas Entscheidendes. „Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“, wusste schon Friederich Nietzsche. Das trifft auch meine Sicht auf die Musik, die ich als eine universale Sprache verstehe, mit der Menschen einander auf einzigartige Weise berühren können.

Gern nutze ich darum die unterschiedlichsten Anlässe, um Menschen mit der Musik zu bewegen, zu trösten und zu erfreuen. Die Klassik liegt mir dabei genauso am Herzen wie neue geistliche Lieder oder weltliche Musik.

Zwei Musikerinnen bin ich heute im Besonderen dankbar, dass sie mich motiviert haben, mich als Organistin ausbilden zu lassen. Vielen Dank, Heike Stute und Elke Thieße!





Thema

„Singt dem Herrn ein neues Lied“

Der Schreiber des 96. Psalms wird in seinem Lobgebet vor Gott des Singens nicht müde. Und nicht nur die immergleichen Gesänge und Gebete sollen zu Gott gesungen und gesprochen werden, sondern auch neue Worte und Melodien mögen erklingen, um die Gottesbeziehung präsent zu halten.

Dabei sollen die alten Lieder keineswegs verlorengehen. Manchmal werden auf altbekannte Melodien neue Texte gedichtet (wie in der Zeit der Reformation), um mit einem neuen Höreindruck die Konzentration auf das Alte zurückzuholen.

Was ein neues Lied ist, das ist relativ zu sehen. Auch ein altes Lied kann für jemanden neu sein, wenn es zum ersten Mal gehört wird. Für uns als singende Gemeinden ist sicher etwas anderes gemeint. Es geht vielmehr um Lieder, die uns nicht sogleich verfügbar sind und damit (noch) nicht vertraut.

Lieder, die in unserem auch von mir sehr geschätzten Evangelischen Gesang-

Mein Lieblingsstück ist
„Ins Wasser fällt ein Stein“
in der Version von Die Priester.
Heidi Blume

buch stehen, fallen

aber sicher nicht darunter. Gut zu wissen: Unser Evangelisches Gesangbuch wird derzeit überar-

beitet. Neuere Lieder werden ihren Weg hineinflinden und bisherige Lieder werden ihren Platz hergeben. Solch ein Wandel ist als Zeichen einer Kirche zu

sehen, die ihrem Kirchenvolk „aufs Maul schaut“ und wahrnimmt, welche Lieder gesungen werden wollen, damit Trost, Hoffnung und Gemeinschaft in einer modernen Zeit sichtbar werden, aber auch neuzeitliche Worte und Melodien für das altbekannte Wort Gottes gefunden werden. Damit die gute Nachricht nicht im Wandel der Zeit untergeht, sondern relevant und alltagsnah verstanden, erlebt und geglaubt wird.

Hier stellen wir Ihnen **drei moderne Lieder** vor, die in unseren Gottesdiensten zum Teil schon gesungen werden oder gesungen werden könnten. Und wir haben Menschen nach ihren Lieblingsliedern gefragt.

Mein Lieblingsstück ist
„Einmal um die ganze Welt“
von Karel Gott.
Herbert Brodowski

Am liebsten höre ich
„Africa“ von Toto.
Greta Cordes

Am liebsten höre ich
„Notches“
von Joe Bonamassa.
Christian Oehlerking

Thema



Modernes Lied für einen Gottesdienst: „Sei behütet auf deinen Wegen“

Der Musiker und Pfarrer Clemens Bittlinger hat 1995 in dem Album „Auf der Grenze“ ein Lied veröffentlicht, das in gegenwärtigen Gottesdiensten als Segenslied immer beliebter wird. Auf seiner Homepage <https://bittlinger-mkv.de/medien-downloads/noten> hat der Musiker sogar einen Chorsatz des Liedes öffentlich zugänglich gemacht.

Mein Lieblingsstück ist
„Komet“ von Udo Lindenberg.
Ehler-Johann Hegeholz

Eingängig bei dem Lied ist vor allem der Refrain, der in einer modernen Dur-Tonart und einem schwungvollen Rhythmus leicht ins Ohr geht. Dazu erklingen Worte von Trost und Zuspruch, wo „durch Sonnentage, Stürme und durch Regen“ der Herr der Welt „über dir die Wacht“ hält.


Am liebsten höre ich
„Sweet child of mine“
von Guns n' Roses.
Aron Cordes

Die drei Liedstrophen dazwischen stimmen nachdenklichere Töne an, wenn die „graue Alltagswelt“ Enge schafft oder am Ende eines Tages „die Nacht durch alle Ritzen dringt“, wodurch die Sorgen anwachsen

und vom Tagwerk kaum Ruhe geben wollen. Nicht zuletzt in Abschiedssi-

tuationen, „immer wenn wir auseinandergehen“, drängt sich der Abschiedschmerz und die Traurigkeit in das Leben und schafft Raum für die Einsamkeit. Auf die Schnelligkeit der Liedstrophen mit ihren Achtelnoten folgt als Ruhepol und Perspektive der Refrain mit seinem Segenszuspruch:

„Sei behütet auf deinen Wegen“.

Zu einem Musiker unserer Zeit gehört es heute vielleicht auch in modernen Medien präsent zu sein. Clemens Bittlinger vermittelt einen Höreindruck seines Liedes auf der Plattform  YouTube ^{DE}:

<https://www.youtube.com/watch?v=LTVKuu2tUAc>

Wer sich für weitere Lieder von ihm interessiert, findet auf dessen Homepage <https://bittlinger-mkv.de> noch eine ganze Menge weiterer Infos.

Mein Lieblingsstück ist
„True Sorry“
von Ibrahim Maalouf.
Carsten Dellert

Am liebsten höre ich
„Gute Nacht, Freunde“
von Reinhard Mey.
Rolf Schaefer



Thema

Modernes Lied für eine Taufe:

„Wasser des Lebens / So weit“

Lothar Kosse ist in der christlichen Musikerszene als Gitarrist und Liedermacher bekannt. Mit seiner Arbeit verbindet er die Leidenschaft zur Musik mit seinem Glauben an Gott und drückt dies in seinen Liedern und Texten hingebungsvoll aus.

Der Gründer der „Cologne Worship Night“ hat im Jahr 1998 das Lied „So weit“ veröffentlicht, das sich gut zum Singen bei einer Taufe eignet. Darin ist von Gottes Segen die Rede, der als „Wasser des Lebens“ die Menschen erfrischt, belebt und ihnen Gutes zusagt. Mit ruhigen Klängen und melodischen Wiederholungen lädt das Lied zum Innehalten und Ankommen ein. Die Strophen und der Refrain sind einfach zu lernen, sodass man sich beim Singen

Mein Lieblingsstück ist
„La Cintura“
von Alvaro Soler.
Jasmin Häsemeyer

mehr auf seine Gegenwart vor Gott konzentrieren kann.


Im gesamten Lied wird Gott direkt angesprochen wie in einem Gebet. Lothar Kosse verwendet darin Motive, die die

Sehnsüchte vieler Menschen ausdrücken: Gehalten zu sein wie in einem „Strom der Gnade“; die Gewissheit zu erfahren, dass „deine Güte um mich her“ ist; und nicht zuletzt der dankbare Wunsch sagen zu können:

„Das, was gut ist,

kommt, Gott, von dir“. Nicht weniger als dieser Zuspruch soll einem Menschen in seiner Taufe zugesprochen werden.

Im Refrain drückt der Musiker immer wieder die Unfassbarkeit dieses Segens aus. „So weit, so klar, so tief und so nah“ breitet sich Gottes Liebe und Güte in der Welt aus; einem Strom gleich, der die Welt mit dem überflutet, wo oft Dürre herrscht.

Wer sich das Lied einmal anhören möchte, findet hierzu den Link unter  YouTube ^{DE}:

https://www.youtube.com/watch?v=xSKG-wr5_bs

Am liebsten höre ich
„Summer of 69“
von Bryan Adams.
Heike

Mein Lieblingsstück ist
„What a wonderful world“
von Louis Armstrong.
Sabine Koch



Modernes Lied für eine Trauerfeier:

„Herr, lehre uns, dass wir sterben müssen“

Angelehnt an das biblische Wort aus Psalm 90, 12 hat Lothar Petzold ein Lied getextet, das unserer heutigen Sprache sehr nah ist. Die Vertonung des Liedes hat im Jahr 2002 der bekannte Liedermacher Gerhard Schnitter

vorgenommen. Das in einer modernen Moll-Tonart verfasste Lied trägt eine zeit-

weise monotone, dann wieder eine recht bewegungsfreudige Melodie der Leichtigkeit in sich und beschwert damit nicht zusätzlich das Gewicht der Strophen, die dem Anlass nach vom Abschied und vom Sterben handeln.

Das gesamte Lied trägt die Form eines Bittgebets in sich, was am Beginn jeder Strophe leicht zu erkennen ist: „Herr, lehre uns“, „Herr, halte uns“ und „Herr, sei mit uns“ sind die an Gott gerichteten Anrufungen in einer Zeit der Not und der Trauer. Der Schwung, der sich in kurzen Notenwerten ausdrückt, entsteht allerdings nicht aus der Kraft desjenigen, der hier singt. Denn derjenige

Am liebsten höre ich
„Perfect“ von Ed Sheeran.
Claudia Häsemeyer

hat seine Kraft
zum Teil verlo-

ren. Plötzlich sind Erfahrungen des schmerzvollen Abschieds da. Die Sorge tritt auf, dass „wir haltlos werden“, „Brücken brechen“ und „wir vergehn“. In der letzten Strophe zeigt sich die große Hoffnung, dass der Herr „selber die Brücke“ ist und „uns bestehn“ lässt.

Diese Hoffnung steht nicht im leeren Raum. Sie findet sich bereits im Hebräerbrief, wo Jesus, der Herr, als

Brückenbauer betitelt wird: *Pontifex*. Erst mit dieser Hoffnung in der Bitte wird die Leichtigkeit der Melodie angesichts des Abschieds und der Trauer vollends nachvollziehbar, weil nicht wir als Trauernde Halt in der Not finden müssen, sondern sich dieser Halt selbst aufzeigt und gibt: In dem Herrn.

Das Lied ist abgedruckt im katholischen Liederbuch „Gotteslob“ unter der Nr. 508.

Übrigens: Eine klanglich wunderschöne Vertonung des Liedes von Carola Laux ist zu finden bei  YouTube ^{DE}:

<https://www.youtube.com/watch?v=LTVKuu2tUAc>

Carsten Dellert

Mein Lieblingsstück ist
„Albany“ von Roger Whittaker.
Birte Laube



Aktuelles

aus Rodewald und Lichtenhorst



Bild: N. Hartmann

Schulgottesdienst für den Frieden

Für den Frieden bei uns, in der Ukraine und in der Welt beten — das wollen die Kinder der Grundschule Rodewald in einem Gottesdienst am **2. Juni 2023, um 11.45 Uhr** in der St. Aegidienkirche. Alle sind herzlich eingeladen dabei zu sein.

Silberne Konfirmation

Am 3. Juni 2023, um 18.00 Uhr feiern wir in der St. Aegidienkirche das 25-Jährige Konfirmationsjubiläum der Jahrgänge 1997/98. Eine Anmeldung ist noch möglich!

ZZ-Aktion

Am 9. Juni 2023 steht für die Kinder, die sich in der Zwischenzeit zwischen Konfi-4 und Konfi-8 befinden, die sog. Zwischenzeit die nächste Aktion an! Wir treffen uns mit dem Fahrrad um 16.00 Uhr am Gemeindehaus und gehen auf Geo-Caching-Tour! Anmeldung bitte per WhatsApp, Telefon, Email, Briefftaube oder Rauchzeichen bis zum

11. Juni 2023 bei Pastorin Nadine Hartmann.

Einschulungsgottesdienst

Am **19. August 2023** schicken wir die Schulanfänger unter dem Motto „Mach mit“ unter Gottes Segen in ihren neuen Lebensabschnitt. Um **9.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst in der St. Aegidienkirche.

Abschlussgottesdienst Konfi-4 und Begrüßung der neuen Konfis

Im Mai haben wir die Konfi-8 in einem feierlichen Konfirmationsgottesdienst gesegnet. Jetzt geht auch ein spannendes Konfi-4-Jahr zu Ende. Vieles haben wir gemeinsam erlebt: Das Geheimnis des Abendmahls entdeckt, gezählt wie viel Ziegeln auf dem Kirch-
dach liegen und den Turm bestiegen. Jetzt heißt es ab in die Zwischenzeit und Platz für die neuen Konfi-4 und ein fröhliches Hallo den neuen Konfi-8. Im Gottesdienst am



Bild: N. Hartmann

Aktuelles

aus Rodewald und Lichtenhorst



2. Juli 2023, um 10.15 Uhr im Pfarrgarten stehen unsere Kinder- und Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Anmeldung zu den neuen Jahrgängen ist unter <https://rodewald-wir.de> oder im Anschluss an den Gottesdienst analog möglich.

Nadine Hartmann



Bild: alemana1978/pixabay

800+2 Jahre Rodewald

Ein Dorf feiert, dass es auf ganzer Länge lebenswert ist und wir feiern mit. Mit unserem Gottesdienst am

27. August 2023 gehen wir auf Tour:

Reit- und Fahrverein, Krummende 24	10.00 Uhr
Gemeindehaus, Hauptstraße 38;	10.45 Uhr
Im Zentrum (Festplatz)	11.30 Uhr
Hof Grünhage, Dorfstraße 101;	12.15 Uhr
Schützenplatz u.B., Schützenweg,	13.00 Uhr



Bild: Kai Hartmann



Wir beraten Sie gern bei Fragen zu Ihrer Immobilie!

Für vorgemerkte Kunden suchen wir ständig EFH, DHH, ETW, Acker und Grünland zum Kauf.

Für Verkäufer entstehen keine Kosten.

Lichtenmoorstraße 5 - 31622 Heemsen

Telefon (05024) 8 83 30 - Mobil (0171) 2 66 02 41
www.kochs-immobilien.de

Henry Koch
Immobilien
Hausverwaltung Finanzierung





Anzeigen

**In allen Fragen
Ihrer Sicherheit
& Vorsorge
gerne für
Sie da!**



**Service-Büro
Christine Gutt**
Hauptstraße 97 · 31637 Rodewald
Tel. 0 50 74 / 5 39 97 88 · Mobil 01 73 / 3 12 81 82
christine.gutt@concordia.de



CONCORDIA
Versicherungen



**Gaczki
Bestattungen**

Erledigung aller Formalitäten
eigener Trauerdruck

Tag + Nacht

Tel. 05074 1437
0171 – 6269819
Schwarmstedter Str. 11
31637 Rodewald

G. HONSEL



Anhänger

Schützenweg 1 | 31637 Rodewald
Telefon 05074/967112 | www.g-honsel.de

Aktuelles

aus Rodewald und Lichtenhorst



St. Johanniskirche

Lange ist sie nun schon geschlossen unsere „kleine“ St. Johanniskirche in u.B. Erst, weil Gottesdienste pandemiebedingt mehr Platz brauchten, dann seit Sommer 2022 wegen akuter Einsturzgefahr. Nach ersten Maßnahmen sah es zunächst gut aus und der Kirchenvorstand hat gehofft, die Winterkirche 2023 wieder in St. Johannis feiern zu können. Nach einer weiteren Prüfung des Zustandes des Gewölbes hat sich leider ein dramatischeres Bild gezeigt: Ohne weitere Notmaßnahmen darf die Kirche nicht betreten werden. Diese Maßnahmen sind vom Amt für Bau und Kunstpflege der Landeskirche und des Kirchenkreises bewilligt und auch schon beauftragt worden. Die Fa. Frerking aus Rodewald hat begonnen von außen Stahlverstrebungen anzubringen, um das Mauerwerk zusammenzudrücken. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Maßnahme können weitere Überlegungen zum Erhalt der Kirche angestellt werden. Bei der St. Johanniskirche handelt es sich um einen denkmal-



geschützten Sakralbau aus dem 12./13. Jahrhundert. Die Kirche gehört zum Dorfbild dazu. Aufgrund ihrer besonderen Lage sieht sich der Kirchenvorstand einer großen Herausforderung gegenüber, wie über die Zukunft der mit der unteren Bauerschaft fest verbundenen Kirche zu entscheiden ist.

Im Namen des Kirchenvorstandes
Nadine Hartmann

Gottesdienst im Bindergarten

Wie kann man Gottes Schöpfung besser genießen, als in dem wunderbaren Ambiente des Bindergartens. Auch in diesem Jahr wollen wir unter freiem Himmel dort Gottesdienst feiern. Am **3. September 2023 um 18.00 Uhr.** Nadine Hartmann



Aktuelles

aus Steimbke

Einladung zum Kindergottesdienst

Mindestens sechsmal im Jahr feiern wir mit euch gemeinsam Kindergottesdienst. Beim Kindergottesdienst treffen sich Kinder ab 3 Jahren bis über 10 Jahre. Wir hören gemeinsam Geschichten, basteln, singen und beten. Es macht uns als Kindergottesdienstteam (und wir glauben und hoffen, auch euch Kindern) immer sehr viel Spaß und wir freuen uns, dass wir inzwischen regelmäßig um die 20 Kinder beim Kindergottesdienst haben. Es entstehen immer tolle Basteleien und die Spiele mit euch machen sehr viel Spaß.

In diesem Jahr haben wir gemeinsam über Träume nachgedacht und Traumfänger gebastelt, uns mit Gutem und Bösem beschäftigt und den Weg nach Emmaus beschritten. Da-

bei sind tolle Bastelarbeiten entstanden. Viel Spaß hatten wir auch beim Osterfrühstück!

Du bist auch zwischen 3 und 10 Jahren alt oder kennst jemanden, der Lust hat, dabei zu sein? Komm einfach zu unserem nächsten Kindergottesdienst! Eine spontane Teilnahme ohne Voranmeldung ist möglich. Wir freuen uns auf euch!

Übrigens: auch ältere Kinder dürfen natürlich gerne dabei bleiben oder in die Rolle des „Teamers“ wechseln und uns bei den Kindergottesdiensten unterstützen.

Die nächsten Termine (**Kirchstr. 1, Steimbke**): **24. Juni** (10.00-11.30 Uhr); **16. September** (10.00-11.30 Uhr).



Bild: Meike Bremermann

Euer KiGo-Team



Bild: Henrike Brodthage



Bild: Henrike Brodthage

Aktuelles

aus Steimbke



Bild: R. Brouwer

Gottesdienst mit Tauerinnerung

Wer als Kleinkind getauft worden ist, erinnert sich nicht mehr an seine Taufe. Darum erinnern wir fünf Jahre nach einer Taufe an den Tag,

wo Gottes Ja über

dem Leben eines Menschen ausgesprochen wurde. Alle, die im Jahr 2018 in unserer Steimbker Kirche getauft worden sind, sowie ihre Familien laden wir herzlich zu einem **Tauf-Erinnerungs-Gottesdienst** ein **am Sonntag, dem 11. Juni 2023, um 10 Uhr in unserer Steimbker Kirche.**

Ausschulungsgottesdienst

Die Kinder der vierten Schulklassen verlassen zum Sommer die Grundschule Steimbke hin zu einer weiterführenden Schule. Um den Abschied aus der Grundschule zu begleiten, wollen wir die Viertklässler in einem Gottesdienst am **03. Juli um 10 Uhr in unserer Kirche** verabschieden.

Einschulungsgottesdienst

Zum neuen Schuljahr 2023/2024, **am 19. August 2023**, begrüßt die Grundschule Steimbke ihre neuen Erstklässler in einem Gottesdienst **um 9 Uhr in der St.-Dionysius-Kirche in Steimbke.** Im Anschluss kehren die Neuen in die Schule, wo die erste Unterrichtsstunde stattfindet.

Höheres Konfirmationsjubiläum am 10. September 2023

Wer in diesem Jahr sein Diamantenes oder höheres Jubiläum der Konfirmation erreicht hat, ist zur gottesdienstlichen Feier des Jubiläums am 10. September 2023 um 10 Uhr eingeladen in unsere Kirche. Die Einladungen werden demnächst versendet.

Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte bei uns mit Ihren Kontaktdaten. Per Mail an kg.steimbke@evlka.de oder telefonisch unter 0172 2656046. Dann planen wir Sie gern noch mit ein.

Carsten Dellert



Anzeigen

Hermann Frerking GmbH

Baugeschäft * Zimmerei *

Sägewerk * Altbausanierung

Krummende 26, 31637 Rodewald

Telefon 05074 – 330

Fax 05074 – 1296

E-Mail: Frerking-GmbH@t-online.de

Meisterschmuck aus Meisterhand

Kurse & mehr!
„Werden Sie Ihres Glückes Schmied“
Infos unter
www.grotenhoefer.de

Anne Grotenhöfer
Goldschmiedemeisterin

Zum Heidberg 9
31638 Stöckse
Telefon (0 50 26) 900 67 63
E-Mail: info@grotenhoefer.de

Öffnungszeiten:
Nach telefonischer Vereinbarung



Tauffest im Naturbad Rodewald

Am **18. Juni 2023**, um 10.15 Uhr ist es soweit: Neun Kinder werden in einem fröhlichen, munteren, sonnigen, aufregenden und bunten Taufgottesdienst im Rodewalder Naturbad getauft.

Neben Liedern zur Taufe wird es im Gottesdienst auch eine gemeinsame Aktion geben, auf die sich die Kleinen und Großen schon freuen können.



Im Anschluss lädt der Naturbadverein ab 12 Uhr zum traditionellen Matjesessen ein (um Anmeldung wird gebeten). Unter freiem Himmel Gottes Segen empfangen. Die beiden Kirchengemeinden Rodewald und Steimbke freuen sich auf den besonderen Gottesdienst mit Ihnen!

Nadine Hartmann
Carsten Dellert



*Kutsch- und Planwagenfahrten
für jeden Anlass
(auch Hochzeitskutsche)*
Siegfried Häsemeyer
Stöckser Str. 5 - 31634 Steimbke
Tel. 05026 1225 o. 0162 4073114



Gottesdienste

in den Seniorenheimen

„Pflege & Wohnen Rodewald“

bisher: „Heilige Familie“

„Pflege & Wohnen Steimbke“

bisher: „Hildegard-von-Bingen“

Jun: 23.06.2023 um 16.00 Uhr

Jul: 28.07.2023 um 16.00 Uhr

Aug: 25.08.2023 um 16.00 Uhr

Jun: 08.06. // 22.06. um 10.15 Uhr

Aug: 03.08. // 10.08. um 10.15 Uhr



G.HONSEL



Aluminium
Bearbeitung

Schützenweg 2 | 31637 Rodewald
Telefon 05074/96 71 12 | www.g-honsel.de

Rückschau

aus Steimbke



Festgottesdienst zu Ostern in Steimbke mit anschließendem Frühstück

Noch in der Dunkelheit des anbrechenden Ostermorgens sich auf den Weg in eine stockfinstere Kirche zu begeben, das klingt für manche skurril. Könnte man doch am Ostersonntag auch gestrost bis 11 Uhr ausschlafen, statt um 05.30 Uhr die Osternacht zu feiern. Doch genau darum ging es einigen Menschen aus unserer Gemeinde in der Frühe des



Bild: Carsten Dellert

Ostermorgens: Den Weg vom Dunkeln ins Helle bewusst nachzuvollziehen, das Hineinkommen der neuen Osterkerze zu sehen, die altbekannten Lieder der Auferstehung und der Osterfreude zu singen und die frohe Botschaft von Jesus Christus zu hören. „Dafür hat es sich gelohnt“, sagte jemand, „da kann man

einmal im Jahr auch mal ganz früh aufstehen.“

Wer davor noch nicht gefrühstückt hatte, der konnte im Anschluss an

den Festgottesdienst einen reich gedeckten Tisch vorfinden. Gern auch mit viel Kaffee, wo er denn gebraucht wurde.

thermomix

Zuhause genießen mit Thermomix®

Wertvoller denn je: der Thermomix® TM6. Ich berate dich gerne telefonisch oder online.



Ich bin für dich da

Neugierig? Melde dich bei mir!

Anne Müller, Telefon: 0175/2013787
mueller.anne83@gmx.de

VORWERK








Bilder: Carsten Dellert





Gottesdienste

	Rodewald	Lichtenhorst	Steimbke
28. Mai Pfingstsonntag	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann		10.00 P. Dellert
29. Mai Pfingstmontag		10.00 Pn. Hartmann	11.00 Mühlenfest (Wenden) P. Dellert
03. Juni Samstag	18.00 St. Aegidien Silberne Konfirmation		
04. Juni Trinitatis	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann	9.00 Pn. Hartmann	<i>Schützenfest in Steimbke</i>
11. Juni 1. So. nach Trinitatis			10.00 GD mit Taufferinnerung (Jg. 2018), P. Dellert
18. Juni 2 So. nach Trinitatis		10.15 Waldbad in Rodewald (Taufest)	
25. Juni 3. So. nach Trinitatis	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann	Pn. Hartmann, P. Dellert	10.00 P. Dellert
01. Juli Samstag			10.00 P. Dellert
02. Juli 4. So. nach Trinitatis	10.15 Abschluss-GD Konfi-4 Pn. Hartmann+ Team		<i>Gottesdienst verlegt auf 01.07.</i>
03. Juli Montag			10.00 Ausschulungsgottesdienst in der Kirche, P. Dellert

09. Juli 5. So. nach Trinitatis	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann			-----
Beginn der Sommerkirche 14-täglich Gottesdienst				
16. Juli 6. So. nach Trinitatis				10.00 Ln. Troje
23. Juli 7. So. nach Trinitatis		9.00 Pn. Hartmann		-----
30. Juli 8. So. nach Trinitatis				10.00 P. Dellert 
06. August 9. So. nach Trinitatis	10.15 St. Aegidien N.N..			-----
13. August 10. So. nach Trinitatis				10.00 P. Dellert
19. August Samstag	9.00 St. Aegidien okum. Schulanfänger- gottesdienst, Pn. Hartmann / Ln. Stelter			9.00 Schulanfangsgottesdienst in der Kirche, P. Dellert
20. August 11. So. nach Trinitatis	10.15 St. Aegidien Pn. Hartmann		9.00 Pn. Hartmann	18.00 P. Dellert 
27. August 12. So. nach Trinitatis	800+2 Jahre Rodewald Gottesdienst on Tour			-----
03. September 13. So. nach Trinitatis	18.00 Binderhausgottesdienst Pn. Hartmann			10.00 P. Dellert 



Abendmahl

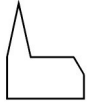


Taufe



Familie

Alle Angaben unter Vorbehalt. Bitte beachten Sie die Tagespresse, Schaukästen und Internetseiten der Kirchengemeinden.



Gemeinsame Rückschau

aus Lichtenhorst, Rodewald, Steimbke

Glaube bewegt - Weltgebetstag

Unter das Motto „Glaube bewegt“ hatte ein Vorbereitungsteam von Frauen des demokratischen Landes Taiwan den diesjährigen Weltgebets gestellt. Die schwierige weltpolitische Lage des ostasiatischen Staates war auch im Gottesdienst ein Thema. Der Christengemeinschaft, die dort zu einer Minderheit gehört, wird in Taiwan tolerant begegnet, da die Religionsfreiheit ein hohes

Gut darstellt.

In diesem Jahr hatte die Kirchengemeinde Steimbke ihre Gäste aus den benachbarten Gemeinden Rodewald und Lichtenhorst zur Feier des Weltgebetstages ins



Bildrecht: © <https://weltgebetstag.de>



Bilder: Andrea Skupzig

Haus der Begegnung in Steimbke eingeladen. Im Anschluss gab es die Möglichkeit zum Klönen und zum Probieren von ausgewählten Speisen Taiwans.

Vielen Dank an das Steimbker Vorbereitungsteam!

Bethel

Bethelsammlung 2023

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich an der diesjährigen Bethelsammlung beteilig haben! In Steimbke, Rodewald und Lichtenhorst sind insgesamt 2340 kg an Spenden eingegangen.

Gemeinsame Rückschau

aus Lichtenhorst, Rodewald, Steimbke



10. gemeinsames Konzert von Sing & Fun und BlechReiz mit Standing Ovations



Nach vierjähriger Pause war es im Februar wieder so weit. Die fränkische Blechbläsergruppe „BlechReiz“ und der Rodewalder Chor „Sing & Fun“ gaben zwei Konzerte in der Rodewalder und Steimbker Kirche. Fast zwei Stunden boten die beiden Chöre eine abwechslungsreiche Mischung aus ebenso anspruchsvollen wie temperamentvollen Stücken, die dem Publikum hör- und sichtbar Spaß bereiteten.

Das Blechbläserensemble unter der Leitung von Andreas Knollmeyer begeisterte das Publikum mit einer musikalischen Reise durch Europa. Es erklangen unter anderem Klassiker wie die Ouvertüre von Nabucco von Giuseppe Verdi oder das Halleluja von Georg Friedrich Händel. Mit

dem Arrangement des Stücks von Moussorgsky „Das große Tor von Kiew“ setzte das Konzert einen friedenspolitischen Akzent. Auch der Chor Sing & Fun mit seinem Dirigenten Snorre Björkson versprühte gleich zu Beginn seines eigenen Programms emotionale Funken mit dem Lied „Sweet Dreams“ von den Eurythmics. Nach dem wunderbaren und lebensbejahenden „What a wonderful world“ erklang „Gabriellas Song“. Der Auftritt vom Rodewalder Chor endete mit dem international erfolgreichen Song von Simon & Garfunkel „Bridge over troubled Water“. Gefühlvoll und gekonnt am Klavier begleitet wurde der Chor von Tjarbe Björkson. Am Ende beider Konzerte gab es „Standing Ovations“ und entsprechende Zugaben. Heike Stute



Bilder: Kai Hartmann



Rückschau

aus Rodewald und Lichtenhorst

Eine bleibende Erinnerung...

Es ist wunderbar gelungen und eine schöne Erinnerung an den 90. Geburtstag unserer Kapelle im Oktober im vergangenen Jahr. Gemeint ist das Bild, das seit Ostermontag in unserer Kapelle zu sehen ist.

Viele Gäste der Geburtstagsfeier sowie der Gemütlichen Runde konnten bei der Bemalung ihres Bildes ihrer Fantasie freien Lauf lassen. So ist aus 96 kleinen, unterschiedlichsten Motiven auf Leinwand ein richtiges Kunstwerk entstanden, wobei der Fisch als al-



Bild: N. Hartmann

tes christliches Symbol das Zentrum bildet.

Bunt und lebendig ist dieses gemeinsam geschaffene Wandbild geworden und hat nun seinen Platz in unserer Kapelle gefunden.

Marlies Heyer

Ostern in Rodewald und Lichtenhorst
Vielfältig ging es auch in diesem Jahr zu: Mit großer Unterstützung der Landfrauen aus Rodewald konnten wir Tischabendmahl feiern, haben an Karfreitag dem Tod Jesu gedacht, um es in der Osternacht wieder hell werden zu lassen. In einem fröhlichen Gottesdienst am Ostersonntag haben wir zwei Kinder getauft und

in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. Am Ostermontag wurde es in Lichtenhorst mit dem Posaunenchor festlich. Ein Fest immer wieder neu. Vielen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen beigetragen und die Botschaft von Auferstehung haben strahlen lassen.

Nadine Hartmann

Rückschau

aus Rodewald und Lichtenhorst



*„Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.“ Dietrich Bonhoeffer*

In stillem Gedenken

Dankbar für seinen stets qualifizierten Rat und sein großes Engagement für unsere Kirchengemeinde haben wir Abschied nehmen müssen von

Jürgen Grothmann

* 24. Februar 1966

† 14. März 2023

Er war von 2009 bis 2012 Mitglied des Kirchenvorstandes und hat sich darüber hinaus für die Belange der Kirchengemeinde eingesetzt.

Neuigkeiten aus dem Besuchsdienst

Nach über 25 Jahren treuem Dienst für unsere Kirchengemeinde, unzähligen Besuchen zu Geburtstagen im Pflegeheim Rodewald und bei anderen Geburtstagskindern, haben wir Christa Ladwig mit Dank und Gottes Segen aus ihrer Tätigkeit im Besuchsdienst verabschiedet. Im Gottesdienst am 12. März 2023 in der St. Aegidienkirche haben wir zugleich Hannelore Hopmann mit Gebet und Segen für die Aufgaben im Besuchsdienst ausgestattet und freuen uns, dass sie nun das Team unterstützt und Geburtstagskinder



Bild: Kai Hartmann

(ab 75 Jahren) unserer Kirchengemeinde besucht.

Nadine Hartmann



Die Sonne einfangen
ist kinderleicht.

Natürlich Wärme



Paradigma – Auch in Ihrer Nähe.

**Setzen Sie auf sichere
Energie von Sonne & Co!**

Solaranlagen von Paradigma

Auch zum Anschluss am vorhandenen Speicher!

SCHIERKOLK.

BAEDER. HEIZUNG. SOLAR. GMBH

Neudorf 12
31637 Rodewald

Tel. 05074/920 00

www.schierkolk.de
info@schierkolk.de

Rückschau

aus Rodewald und Lichtenhorst



Gemeinsame Klausur Kirchenvorstand Rodewald und Kapellenvorstand Lichtenhorst

Im Februar haben sich die Vorstehenden aus Rodewald und Lichtenhorst im Denkhäus Loccum getroffen, um die Weichen für die Zukunft zu stellen: Wer stellt sich 2024 zur Wiederwahl? Wie können wir Kandidat:innen für die Kirchenvor-



Bild: N. Hartmann

standswahl und damit für die Belange unserer Kirchengemeinde gewinnen? Wo liegen unsere Stärken, wo unsere Schwächen? Es ging darum, was die Kirchenvorstandsarbeit wertvoll macht: Gemeinsames Engagement, persönliche Weiterentwicklung in einem Team mit vielen unterschiedlichen Gaben. Gemeinsam im Glauben und mitten im Dorf und für die Menschen die dort leben. Vielleicht ist das auch etwas für Sie? Informieren Sie sich immer aktuell auch hier:



Restaurant • Hotel • Saal

Stöckser Strasse 4
31634 Steimbke
Familie Sven Meier
05026/357



Gruppen und Kreise

in Rodewald

Ort: Wenn nicht anders angegeben im
Gemeindehaus Rodewald, Hauptstr. 38



Zur **Gemütlichen Runde** sind Sie herzlich eingeladen:
7. Juni, 5. Juli, August Sommerpause und 6. September 2023
jeweils von 14.30-16.00 Uhr



„**Eine Stunde für mich**“ – Gesprächsrunde mit Pastorin Hartmann. Dienstags, 10.00-11.00 Uhr. (außer: 1. August, 8. August, 15. August 2023)



Die **Senioren-gymnastik**, montags 14.30 Uhr
Kontakt: Birgit Förster, Tel.: 05074 / 1376.



Der **Besuchsdienst** trifft sich Dienstag, 22. August
um 17.00 Uhr.
Kontakt: Christa Frerking, Tel.: 05074/ 240.



Die **Krabbelgruppe „Die Krümelmonster“** trifft sich 14-tägig
montags von 9.00-11.00 Uhr.
Kontakt: Jessica Schliephake 0172 2938567.



Kindergottesdienst
Kontakt: Tanja Thieße, Tel.: 05074/ 961031.
11. Juni 2023 jeweils ab 10.00 Uhr.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch JULI 2023

Gruppen und Kreise

in Lichtenhorst



Ort: Wenn nicht anders angegeben im Gemeinderaum.



Die **Gemütliche Runde** trifft sich mittwochs:
21. Juni, Juli Sommerpause und 16. August 2023 jeweils von
14.30-16.30 Uhr



Posaunenchorprobe ist montags nach Absprache.
Kontakt: Markus Waldmann, Tel.: 05165/ 5619807.



Der **Kapellenvorstand** trifft sich nach Absprache.



Kindergottesdienst: Bitte beachten Sie die Hinweise in Presse,
Internet und Schaukasten.

**Besser leben/wohnen
in Mandelsloh**

„Wir können nicht verhindern, dass wir
älter werden, aber wir können verhin-
dern, dass wir uns dabei langweilen“

Unter dem Motto entsteht das Projekt
Mandelsloh, eine neue Lebens- und
Wohnform.
Zum Quartier gehören zukünftig:

**BEGEGNUNGEN
WOHNEN
PFLEGE
AMBULANTE BETREUUNG**

**DIAKONIESTATION
NEUSTADT**
Wohnort für alle im Alter

Herbst-Zeklus e.V.
Seniorenkreis Neustadt

casa

Möchten Sie mehr erfahren?
Tel. 05031 - 69428 - 0



Gruppen und Kreise

in Steimbke

Purzeltreff nach Absprache
Kontakt: Julia Rahlfs, Tel.: 05026 900538.



Konfirmandenunterricht nach Absprache
Termine sind den Konfirmanden bekannt
Kontakt übers Pfarramt, Pastor Dellert, Tel.: 0172 2656046



Frauenkreis mittwochs 15.30 Uhr, Haus der Begegnung
Kontakt: Ingelore Schwarzer, Tel.: 05026 1243.



Klöntreff nach Absprache
Kontakt: Ursula Schüttler, Tel.: 05026 252



Handarbeitskreis nach Absprache
Kontakt: Ursula Schüttler, Tel.: 05026 252



Socken werden gestrickt nach Absprache
Kontakt: Ulrike Wanner, Tel.: 05026 902648



Feierabendkreis nach Absprache
Kontakt: übers Pfarrbüro 05026 8668



Gymnastik im Sitzen nach Absprache
Kontakt: Ursula Brinkmann, Tel.: 05026 8492



Kindergottesdienstvorbereitung nach Absprache.
Kontakt: Julia Rahlfs, Tel.: 05026 900538



Rother

Schwarmstedter Str. 14
31637 Rodewald

Tel.: 05074 / 314

För de Platsnackers



Nägels

Autsch. Ich woll man blos schnell sohn Bild an dei Wand hängen. Doto bruckt man natürlich sohn lüt-schen Nägel. Mit zwei Finger wisse holen und denn nich vorbie kloppen, heff ich mie dacht. Blos düsse Schlach güng ersmohl dorneben. Mie geiht so dörn Kopp, worümme und wie lange giff dat owerhaupt schon Nägels. Wie lange datt is schwor to seggen. Dei ohlen Ägypter hett dormit al dei Schippe tohope nägelt. Domohls würn de Nägels natürlich ut Holt und vähl grötter. Fachwerkhüser ahne Nägels geiht owerhaupt nich. Dei Römer hätt dei Isen von dei Peer mit Nägels wisse makt. Nägels ut Eisen sünd also all lange bekannt. Väle Dusend Kilometer Isenbohn-schienen up dei Welt sünd mit Nä-gels feste makt. Tunlatten, Spältüch, Wandverklebung und so veles mehr. Owerall bruckt wie vandoge Nägels, wenn wie wat wisse maken wütt. Sei schütt natürlich watt tohope holen. Dachlatten ohne Nägels güng gor-nich. Wo könn man süs woll dei Dachpann uphängen? Ahne Nägels

könn man vandoge woll kein Hus bauen.

Bie dei Christen hät Nägels eine ganz besondere Bedeutung. Noah hät siene Arche tohope nägelt. Jesus hat man an dat Krütz nägelt. Und Martin Luther nägelt siene Teesen an dei Kerkendör von Wittenberg. Nägels holt also wat tohope. Wie Minschen möht tohope wohnen und Frünne möht tohope holen. Hier mutt datt mol ohne Nägels gohn.

Nich nur Biller und Regole kann man an Nägels uphängen. Nägels hät üsch Minschen manche Trahen lopen loten, wenn man sick up den Finger hauet. Ton Lachen vör dei Tokiekers.

Watt hät dei Nägels doch för eine lange und launische Geschichte. Ganz besondere Nägels sünd de Fin-gernägels. Worümme dei Nägels heit, weit ick nich. Ober dat is uck eine annere Geschichte.

Mit düsse „72“ Geschichten und nah 15 Johre möch ick mie von jüeck ver-abschieden. Jie wörn jümme treue Leser. Bliedt alle fiedel.

Datt wünscht jo

Klaus-Dieter Mädge



Kirchenkreis

Ein Blick über den Tellerrand

Ein Gottesdienst für Erzieher*innen und Lehrkräfte und Interessierte ...

Jedes Jahr nach den Sommerferien findet im Kirchenkreis Nienburg ein Gottesdienst zum Start in das neue Schul – bzw. Kita-Jahr statt.

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr einladen zu können: Zum Gottesdienst für Erzieher*innen und Lehrkräfte am **Mittwoch, den 23. August 2023 um 17.30 Uhr** in die St. Martins Kirche in Nienburg; zu einem Gottesdienst, der unseren Blick weiten will, der uns Auge und Herz dafür öffnen möchte, dass wir von

Gott (An-)Gesehene sind.

Es erwartet Sie eine Stunde mit Musik und Gesang von „Moods of Marlo“, mit biblischen Impulsen, mit Gebet, einem bestärkenden

Segen für das Jahr, und der Möglichkeit, beschwingt und gestärkt das neue Kindergarten- bzw. Schuljahr zu beginnen. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Ausschusses
für Kirche, Bildung und Schule
Pastorin Elke Thölke



Malerarbeiten aller Art
Fassadenarbeiten
Wärmedämmung
Spachteltechniken
Verlegung von Fußböden aller Art
Moderne Dekorationsarbeiten an Decke und Wand

Am Wiebusch 1
31637 Rodewald

**LARS
RUNGE**
MALERMEISTER

TELEFON: 05074-337
FAX: 05074-1694
MOBIL: 0173-6172949
h.runge_maler@web.de

Kirchenkreis

Ein Blick über den Tellerrand



Nachrichten aus dem Jugenddienst



Start in neuen Räumen

Nun ist das Team des Jugenddienstes wirklich in der Friedrichstraße 20 angekommen. Neben genug Platz für Büros und zwei Lagerräumen, gibt es einen eigenen Raum für Jugendliche mit einem Kicker und einen gemütlichen Raum für Gespräche. Wir laden alle herzlich ein, sich die Räume anzuschauen, mit uns ins Gespräch über Aktionen zu kommen oder sich für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Materialien auszuliehen. Vorher anzurufen, eine Whatsapp oder Mail zu schicken raten wir trotzdem – wir sind weiterhin auch viel in den Gemeinden unterwegs.

In den **Herbstferien** startet unsere

Mitarbeiter*innen-Ausbildung im Ev. Jugendhof auf Spiekeroog vom 21.-28.10.2023. Die Kosten betragen 195 €. Bitte frage deine Gemeinde nach Unterstützung!

Der **Traineekurs** ist für alle nach der Konfirmation bzw. ab 14 Jahren gedacht, die Lust haben in die Arbeit mit Kindern und Konfis einzusteigen: Mit viel Praxisbezug geht es darum, die eigenen Stärken kennenzulernen, Spiele kennen und anleiten zu lernen, einen ersten Einblick in pädagogische Prinzipien zu bekommen und zu erleben, was Ev. Jugend ausmacht.

Die **Juleica-Schulung** ist für alle ab 16 Jahren, die Interesse haben noch intensiver in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterwegs zu sein. Mit vielen Methoden bearbeiten wir alle Themen, die zur bundesweiten Anerkennung der Karte führen: z.B. Pädagogik, Recht, Entwicklung, Spiele, Gesprächsführung etc.

Weitere Infos zu Kosten, genauen Zeiten, Ablauf und Anmeldeverfahren gibt es auf unserer Homepage www.kkjd.de unter Termine.



Kirchenkreis

Ein Blick über den Tellerrand

Zeit für Freiräume —

Auf Wegen zur Natur mit Psalmen

Sonntag, 25. Juni 2023, 15.30 - 17

Uhr „gepflanzt an Wasserbächen“

Ein Spaziergang zu Psalm 1 am Meerbach in Nienburg mit Besuch des BUND Lehr- und Schaugarten
Treffpunkt: ehem. Stadtgarten, Ecke Mühlenstraße 20/ Weserwall, 31582 Nienburg

Sonntag, 20. August 2023, 15.30 - 17

Uhr „auf zu den Bergen“ - Ein Spaziergang zur Kräher Höhe mit Psalm 121

Treffpunkt: Parkplatz am Giebichenstein, Zum Giebichenstein, 31638 Stöckse

Sonntag, 10. September, 15.30 - 17

Uhr „aus den tiefen Wassern“

Ein Spaziergang durch das Brokeloher Moor mit Psalm 69 mit der Möglichkeit der Einkehr am Ende des Spaziergangs
Treffpunkt: am Bickbeernhof, Hauptstr. 37, 31628 Landesbergen

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und nach einer Bestätigung der Anmeldung möglich!

Weitere Informationen und ein Anmeldeformular erhalten Sie bei:

Pastorin Elke Thölke

Email:

Bildungsarbeit.KKNienburg@evlka.de

Tel: 0172-5333914

Homepage:

bildung-nienburg.wir-e.de

**MOMENT
MAL!**

GARTEN UND HEIZUNG
Hackschnitzel und Feuerholz

**Zum heizen oder
als Gartenabdeckung**

Hof Höper - Hauptstraße 110 - 31637 Rodewald - 01752451437



Kirchenkreis

Ein Blick über den Tellerrand



Neue Superintendentin gewählt

In ihrer 9. Sitzung hat die Kirchenkreissynode des Kirchenkreises Nienburg Dr. Christiane de Vos einstimmig zur neuen Superintendentin gewählt. Der Vorsitzende der Synode, Torsten Röttschke, freut sich über die hohe Wahlbeteiligung und das große Interesse an der Wahl. Frau Dr. de Vos stellt sich den Delegierten als eine offene, theologisch versierte Kommunikatorin vor und beschreibt sich selbst als Netzwerkerin, die gut organisiert und strukturiert das Ziel ihrer Aufgaben im Blick hat.

"Es ist nicht die Frage ob wir noch Kirche sein können, sondern wie wir Kirche sein wollen," äußert sich de Vos zur Zukunft der Kirche. Dabei betont sie, dass angesichts sinkender Mitgliederzahlen Kirche selbstbewusst bleiben und sich weiterhin als dialogfähiger Teil der Gesellschaft verstehen müsse. Für die Arbeit im Kirchenkreis wünscht sie sich ein respektvolles und

kommunikatives Miteinander, gemeinsames Engagement und die Verbundenheit in gegenseitiger Fürbitte. Regionalbischöfin Dr. Petra Bahr gratuliert der Kandidatin zur erfolgreichen Wahl und dem Kirchenkreis zur Neubesetzung der Superintendentenstelle.

Frau Dr. de Vos wird im Rahmen eines Gottesdienstes am 9. September 2023 in der St. Martin Kirche in Nienburg in ihr Amt eingeführt.

Öffentlichkeitsbeauftragte des KK
Nadine Hartmann





Ansprechpersonen

in Rodewald und Lichtenhorst

Ev.-luth. Pfarramt Rodewald

Pastorin Nadine Hartmann
Hauptstr. 40, 31637 Rodewald
Tel.: 05074/ 210
Fax: 05074/ 92 49 98
E-Mail: kg.rodewald@evlka.de
E-Mail: nadine.hartmann@evlka.de
Internet: rodewald.wir-e.de

Pfarrbüro: Frau Hahlbohm
donnerstags 07.30 - 11.30 Uhr

Küster für St. Aegidien

Küster*in für St. Johannis

Küsterin für Kapelle Lichtenhorst
Ingrid Solinski 05165/ 2319

Kirchenvorstand Rodewald

Birgit Dunbostel	Hauptstr. 167, 31637 Rodewald	05074/1311
Joachim Gaczki	Schwarmstedter Str. 11, 31637 Rodewald	05074/1437
Bettina Gazioch	Hoge Boegel 19, 31637 Rodewald	05074/967673
Felix Schliephake	Hauptstr. 109, 31637 Rodewald	0151/12852536
Andrea Skupzig	Kuhlmanns Weg 6, 31637 Rodewald	05074/310
Sylvia Straube	Niedernstöckener Str. 14, 31637 Rodewald	05074/1452
Stefan Stremski	Hauptstr. 92 B, 31637 Rodewald	05074/1319
Hermann Wiggers	Wulkops Weg 8, 31637 Rodewald	05074/1443

Kapellenvorstand Lichtenhorst

Marlies Heyer	Rodewalder Str.12, 31634 Steimbke	05165/2327
Helmut Hogreve	Rethemer Str. 23, 31634 Steimbke	05165/91246
Heinz Solinski	Teichstr. 5 A, 31634 Steimbke	05165/2319

Du bist mein **Helfer**, und
unter dem Schatten deiner **Flügel**
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch AUGUST 2023

Ansprechpersonen

in Steimbke



Ev.-luth. Pfarramt Steimbke

Pastor Carsten Dellert

Kirchstr. 1, 31634 Steimbke

Tel.: 0172/ 2656046

05026/ 8668

Fax: 05026/ 8847

E-Mail: kg.steimbke@evlka.de

E-Mail: carsten.dellert@evlka.de

Internet: steimbke.wir-e.de

Pfarrbüro: Frau Beke-Bramkamp

donnerstags 16 - 18 Uhr

Küsterinnen für Steimbke

Martina Kehrbach 01522/ 7849522

Alexia Wanner 05026/ 9009337

Küster für Wendenborstel

Wilfried Markmann 05026/ 1653

Kirchenvorstand Steimbke

Andreas Dannenberg	Rathausgasse 2, 31634 Steimbke	05026/1505
Elke Häsemeyer	Stöckser Str. 5, 31634 Steimbke	0162/4073114
Christina Hegeholz	Mühlenstr. 9, 31634 Steimbke	05026/900580
Christian Oehlerking	Hohe Str. 13, 31634 Steimbke	05026/900205
Sabine Oehlerking	Im Wohldgrund 19, 31634 Steimbke	05026/8781
Sabine Prigge	Lange Str. 14, 31638 Wenden	05026/1558
Julia Rahlfs	Kirchstr. 5, 31634 Steimbke	05026/900538
Thomas Reichstein	Eichenkamp 8, 31634 Steimbke	05026/8440
Holger Spreen	Zum Heidberg 9, 31638 Stöckse	05026/9006764
Sandra Thies	Vor dem Moore 28, 31634 Steimbke	05026/8784

• **Wir können Party!** •

Schankwagen • Kühlwagen
Equipment • Catering

Wir haben ALLES für Ihre Party!

Hauptstraße 110 • 31637 Rodewald • www.diskotheek-blauemaus.de

Ansprechpersonen im Kirchenkreis



Kirchenkreisjugendwartin:

Berit Busch

Burgstr. 3, 31582 Nienburg

Tel.: 05021/979653

Kirchliche Beratungsangebote

Telefonseelsorge Hannover,

Tel.: 0800/11 10 111

Tag und Nacht gesprächsbereit

Kinder- und Jugendtelefon,

Tel.: 0800/11 10 333

Rat und Hilfe montags bis freitags

von 15-19 Uhr

Ev.- Lebensberatungsstelle Neustadt,

An der Liebfrauenkirche 8,

31535 Neustadt

Tel.: 05032/61 100

Schuldnerberatung im Paritätischen Sozialzentrum,

Wilhelmstr. 15, 31582 Nienburg,

Tel.: 05021/97 45 15

Sorgentelefon für landwirtschaftliche Familien

jeden Montag von 9-12 Uhr,

Tel.: 04137/81 25 40

Nordöstliches und südöstliches Niedersachsen

ELF Hannover: 0511/1241-800

Diakonisches Werk Nienburg,

Burgstr. 3, 31582 Nienburg,

Kurenvermittlung, soziale Beratung,

Gesundheitsberatung,

Tel.: 05021/97 96 12

Kosmetik



"am Stein"

Sabine Hanuschke

staatlich geprüfte Kosmetikerin

**Steinanger 24
31638 Stöckse**

 **05026 / 902552**

www.Kosmetik-am-Stein.de

E-Mail: **Service@Kosmetik-am-Stein.de**

kosmetische Behandlungen
kosmetische Fußpflege
Produktverkauf

Termine nach Vereinbarung !

Mit Kindern die Bibel entdecken

Beliebt und bewährt in Familien, Schulen und Gemeinden: Die 154 Geschichten der Neukirchener Kinderbibel helfen Kindern die Welt der Bibel zu entdecken. Herausragend in der Erzählweise, stark am Bibeltext orientiert und dennoch kindgemäß. Mit ausdrucksstarken Bildern von Künstler Kees de Kort und fachkundigem Anhang für Eltern. Eine Bibel zum Mitwachsen ab 5 Jahren.



gebunden, 328 S., 20. Auflage, mit farbigen Illustrationen, ISBN 978-3-9205-2452-8
€ 18,00

Noch mehr Kinderbibeln aus Neukirchen:



ab 3 J.

Neukirchener
Vorlesebibel
geb., 144 S., 3. Aufl.
978-3-920524-57-3
€ 20,00 (D)



ab 5 J.

7x7 Geschichten
aus der Neukirchener
Kinderbibel
geb., 112 S., 7. Aufl.
978-3-920524-55-9
€ 4,99 (D)



ab 10 J.

Neukirchener Erzählbibel
geb., 480 S., 4. Aufl.
978-3-920524-51-1
€ 19,99 (D)

 neukirchener

Erhältlich im Buchhandel oder im Neukirchener Shop:
02845. 392-7218 (Mo-Fr 8:30 - 16:00 Uhr)
www.neukirchener-verlage.de

Musik die aus dem Herzen klingt ...

*Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit
an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier
und siehe, wie sie mir und dir
sich ausgeschmücket haben,
sich ausgeschmücket haben.*

T: Paul Gerhardt (1653)

M: August Harder (vor 1813)

*Ich singe dir mit Herz und Mund,
Herr, meines Herzens Lust.
Ich sing und mach auf Erden kund,
was mir von dir bewusst.*

T: Paul Gerhardt (1653)

*Ich sing dir mein Lied -
in ihm klingt mein Leben.
Die Töne, den Klang
hast du mir gegeben
von Wachsen und Werden,
von Himmel und Erde,
du Quelle des Lebens.
Dir sing ich mein Lied.*

T: Fritz Baltruweit / Barbara Hustedt (1994)

M: aus Brasilien (1979)

